wird ihnen auch außer der Inbiläumszeit von Nutzen sein beim Empfange der heil. Sacramente und bei Gewinnung vollkommener Ablässe.

Rohr. Pfarrvicar P. Augustin Rauch O. S. B.

40) **Unsere Liebe Fran von Lourdes** oder die Erweise der göttlichen Erbarmungen durch Maria. Ein Erbanungsbuch zur Berschrung der unbefleckten Empfängniß von P. Philibert See böck O. S. Fr. Mit Approbation des fürstbischöfl. Ordinariates Brizen und Erlaubniß der Obern. 2. Auflage. Preis: gut gebunden in rothem Schnitt fl. 1.10 — M. 2.20.

Das sehr liebe marianische Erbauungsbüchlein "Unsere liebe Fran von Lourdes" von P. Philibert Seeböck ist vor nicht langer Zeit in diesen Blättern kurz besprochen und bestens empsohlen worden. Seitdem hat die katholische Bereinsbuchhandlung in Innsbruck bereits eine zweite unversänderte Auflage desselben Büchleins veranstaltet, wohl der beste Beweis, wie sehr dasselbe allen Berehrern der unbesteckten Empfängniß entspricht. Es scheint der Segen der Unbesteckten auf demselben zu ruhen.

Enns. P. Urban Oberlechner, O. S. Fr.

41) **Communionbuch.** Bon Abele Gräfin von Hoffelize. Aus dem Französischen. Mit firchlicher Approbation. Mainz, Kirchheim, 1885. 12°. S. 632. Preis M. 3.— = fl. 1.86.

Wie aus den übrigen Schriften der befannten Berfasserin weht auch aus der vorliegenden der Geift frommer Andacht. Anknüpfend an Stellen der heil. Schrift, welche zum heiligsten Sacramente in Beziehung gebracht werden, diesen diese 30 Betrachtungen eine gediegene und zugleich abwechselnde Anleitung, die so kostbaren Augenblicke nach der heil. Communion sich möglichst zu Nutzen zu machen.

Ling. P. Benedict Bergog, Rarmeliten-Ordenspriefter.

42) **Bekehret euch zum Herrn von eurem ganzen Herzen.** Gebet= und Erbanungsbuch, enthaltend die ergreifenden Betrachtungen des P. Franz von Salazar S. J., s. Z. Doctor an der Universität Alfala, über die ewigen Wahrheiten. Nach der 13. Auflage des spanischen Driginales aus dem Französischen übersetzt von einem Euratpriester. Paders born 1883. Bonifaciusdruckerei. 16°. S. 415. Preis 75 Pf. = 47 fr.

Der erste Theil dieses Büchleins, enthaltend die Betrachtungen, ist ganz im Geiste des heil. Ignatius geschrieben, dessen Exercitien auch hier zu Grunde liegen; der Inhalt athmet jene Frische, wie wir sie nur bei solchen Männern, wie P. Franz Salazar auch war, nämlich fast unmittels baren Schülern eines heil. Ignatius, Franz Borgias u. s. w. verlangen können. Darum ist dieses Werk nicht blos brauchbar als Lecture zur eigenen Erbauung, sondern besonders zur Abhaltung von geistlichen Uebungen sür Priester und Laien.